

Themen in dieser Ausgabe:

- HBG unterwegs:
Amsterdam / London / Maria Laach / Straßburg/ Helsinki
- Gesucht: Musiker*innen
- Mathe - Turnier in Bonn
- Waldausflug unserer SFG
- Stadtradeln
- Schachmeisterschaft in Troisdorf
- Vorlesewettbewerb
- ChemisTree
- Physicbrawl
- Weihnachtstimmung am HBG
- Termine
- HBG-Podcast (Folge 3: Willkommen zurück!)

Last News

Liebe Schulgemeinde,
das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Die Weihnachtsferien stehen vor der Tür und viele freuen sich auf das Weihnachtsfest, die freie, selbstbestimmte Zeit und hoffentlich schöne Erlebnisse. Ich freue mich, dass es unserm Redaktionsteam noch gelungen ist, die zweite Ausgabe unseres HBG-Newsletters vor den Weihnachtsferien erscheinen zu lassen. Auf den folgenden sieben Seiten lassen wir noch einmal unser lebendiges Schulleben der vergangenen Wochen Revue passieren. Als wir unseren letzten Newsletter herausgaben, waren viele unserer Schüler/innen auf ihren Fahrten unterwegs. Ob in London, Amsterdam oder Maria Laach – die schönen Erlebnisse und beeindruckenden Erfahrungen, die unsere Schüler/innen gemeinsam sammeln konnten, werden sicher noch lange nachwirken (S. 2, 3 und 5). Ob beim Mathematikturnier in Bonn

(S. 2), beim Stadtradeln (S. 4), beim Schachturnier, beim internationalen Wettbewerb der Physiker „Physicbrawl“ (S. 5) oder bei unserem Vorlesewettbewerb (S. 5) - unsere Schüler/innen vom HBG nutzten die Gelegenheit, sich mit anderen



Schüler/innen zu messen. Die erfolgreichen Ergebnisse unterstreichen eindrucksvoll das Engagement und die Leistungsbereitschaft unserer Schüler/innen am HBG. Und nicht nur unsere Schüler/innen waren motiviert

und engagiert für unsere Schule im Einsatz, sondern auch unsere Lehrer/innen haben sich auf den Weg gemacht, um wertvolle Impulse für ihre Arbeit am HBG zu sammeln. Da in diesem Jahr keine Schüler/innen der EF zum Europaseminar nach Straßburg fahren konnten, hat Herr Wüste mit interessierten Kolleg/innen ein Fortbildungsseminar in Straßburg organisiert (S. 4). Ende Oktober konnten vier Kolleginnen sich auf den Weg nach Helsinki machen, um eine neue Schulpartnerschaft im Rahmen von Erasmus+ für das HBG zu initiieren (S. 6). Ein erster Schüleraustausch ist geplant und wird mit großer Spannung erwartet! Im kommenden Jahr werden wir zudem erstmalig eine Schule in Amsterdam besuchen und uns mit unseren niederländischen Nachbarn über unsere schulischen Perspektiven austauschen. Auch unsere Schüler/innen werden dann die Gelegenheit haben,
(Fortsetzung auf Seite 2)

Unser Förderverein

Am 18. Oktober trafen sich in unserer Aula die Mitglieder unseres Fördervereins zur jährlichen Mitgliederversammlung. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die Geschäfte des Vereins für die kommenden zwei Jahre führen wird. Als Vorsitzender wurde Herr Lauff und als seine Stellvertreterin Frau Nicole Piroth-Respondek wiedergewählt. Am Samstag, dem 28.10.2023, lud der Vorstand unseres Fördervereins vormittags zu einem Treffen

am HBG ein, um mit interessierten Mitgliedern über die Aufgaben des Vorstands zu sprechen und sie für eine zukünftige Mitarbeit zu begeistern.



Der neue Vorstand 2023

Eine Schulführung durch Herrn Last ergänzte das Programm und gab besondere Einblicke in das Schulleben. Unser Förderverein ist am Tag der offenen Tür, Samstag, 20.01.2024, wieder in der Schule präsent – schauen Sie doch mal vorbei!

Weitere Informationen:

<https://foerderverein-hbg.de/>

Red.



mit den niederländischen Schüler/innen gemeinsam an Projekten zur Zeitgeschichte zu arbeiten.

Mit besonderer Freude haben wir im November Herrn Heidelberg als stellvertretenden Schulleiter wieder am HBG begrüßt. Herr Heidelberg war bereits von 2017 – 2021 stellvertretender Schulleiter an unserer Schule. In unserem HBG-Podcast (Folge 3: Willkommen zurück! S. 7) können Sie Herrn Heidelberg kennenlernen. Herr Peltzer und ich haben ihn gerne zu uns eingeladen, um über Vergangenes und Zukünftiges zu plaudern. Und natürlich sprechen wir auch über die Qualitätsanalyse NRW.

Fachleute der Bezirksregierung Köln haben uns in der ersten Dezemberwoche am HBG besucht, um unsere schulische Arbeit zu beobachten und zu evaluieren. Dabei wurde unser Schulprogramm, die Konzepte unserer Schulentwicklung oder unsere Curricula gelesen und an unserer schulischen Praxis gemessen. Einblicke in die schulische Praxis erhielt das Team aus Köln dabei durch zahlreiche Unterrichtsbesuche sowie Interviews mit unserer Schulgemeinschaft. Die ersten Rückmeldungen waren äußerst positiv und bestätigten uns in unserer Arbeit: Das HBG ist eine Schule, in der die Gestaltung und Entwicklung unserer Schule als eine gemeinsame Aufgabe verstanden

und vor allem gelebt wird! Eine differenzierte Auswertung der Evaluation wird im kommenden Februar des neuen Jahres erfolgen, die dann den schulischen Gremien vorgestellt werden wird.

Für die Unterstützung in den vergangenen Wochen danke ich allen, die sich engagiert und beherzt für unsere Schule eingesetzt haben! Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024!

R. Last

Das HBG-Schulorchester sucht neue Mitspieler*innen



Das Schulorchester sucht ab sofort neue Mitspieler*innen, die ein Orchesterinstrument spielen (Streich/Blasinstrument, Schlagzeug, leider nicht: Gitarre oder Klavier). Das Angebot richtet sich nicht

nur an Schüler*innen, sondern auch an Eltern und Mitglieder des Kollegiums, ganz unabhängig davon, wie "gut" das Instrument schon gespielt wird. Wir proben alle zwei Wochen Freitag nachmittags von

13:45 bis 15:30 Uhr im Musikraum E009. Wer Interesse hat, kann gerne zu einer der nächsten Proben kommen (1.12.23, 15.12.23) oder eine Mail schreiben an Frau Caspari (bentje.caspari@hbg-troisdorf.de).

Vier LKs in Amsterdam

Die Leistungskurse Mathematik, Biologie und die beiden Deutsch-LKs haben die Sehenswürdigkeiten Amsterdams vom Wasser aus und zu Fuß erkundet. Ob das persönliche Highlight dabei jeweils die Grachten, die Altstadt, die Museen, die Atmosphäre, der Ausflug ans Meer oder die tollen Einkaufsmöglichkeiten war, fest steht, schon am ersten Tag war allen klar: Amsterdam ist eine Reise Wert!



Erfolg des HBG-Teams beim Bonner Mathematik-Turnier 2023

Das HBG-Team bestehend aus *Levi Ems*, *Hannah Klasmeier*, *Florian Rörig*, *Ben Jakob Utsch* (alle aus der Jahrgangsstufe Q2) und *Lydia Hoang* aus der Q1 hat erfolgreich am Bonner Mathematik-Turnier 2023 teilgenommen. Das Team erreichte einen hervorragenden 15. Platz unter den 62 zum Wettstreit angetretenen Teams. Der Mathematik-Wettbewerb, der zeitgleich in den Niederlanden und Belgien und in diesem Jahr zum ersten Mal auch in Hannover veranstaltet wurde, fand im lichtdurchfluteten Speisesaal der Campusmensa in Bonn Poppelsdorf statt. Der Wettbewerb ist sehr beliebt ist, so dass jede Schule nur ein Team stellen darf. Neben einer starken Beteiligung von Teams aus Bonn und der näheren Umgebung machen sich aber auch Mathematik begeisterte Schulteams z.B. aus Düren, Ahrweiler, Krefeld und Düsseldorf auf den Weg nach Bonn. Es gilt in zwei Wettbewerbsrunden mög-

lichst viele Punkte zu sammeln. Dabei bestand die erste – die Vormittagsrunde – aus einem 1,5 stündigen Wettbewerb, der sich „Sum of Us“ nennt. Dafür mussten die Teams Vorbereitungs material zum Thema „Jede Stimme zählt, aber wie? – Was uns die Mathematik über Wahlen lehrt“ erarbeiten. Darin wurden verschiedene Möglichkeiten Wahlen auszuwerten erklärt und mathematische Grundlagen zum - in den USA verbreiteten Gerymandering - erörtert. Der Wettbewerb am Nachmittag bestand aus einem einstündigen Knobelwettbewerb. In 60 Minuten müssen 20 knifflige Mathematikaufgaben gelöst werden. Das macht aber nicht jedes Teammitglied still für sich, sondern in den Teams wird über Lösungen diskutiert, jeder steuert Ideen bei und gemeinsam muss entschieden werden, ob bei schwierig erscheinenden Aufgaben die Aufgabe verworfen werden soll oder man doch noch einmal versucht

einen gemeinsamen Lösungsansatz zu finden, denn 2-3 Lösungsversuche sind für jede Aufgabe möglich. Parallel zu den Schüler teams stellen sich ein Lehrer- und ein Professo ren-Dream-Team den Herausforderungen. Trotz Klausurphase, des Besuchs des Touch Tomorrow Trucks vor dem Wettbewerb und Vorbereitungen auf die Abschlußfahrt des Abiturjahrgangs hat sich das Team diesen hervorragenden 15. Platz erarbeitet. Herzlichen Glückwunsch!



B. Marner

Der Wald vor unserer Haustür

Ausflug der Sprachförderklasse im Rahmen des Projektes Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

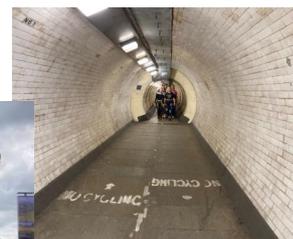


Die SFG Klasse, in der derzeit 20 ukrainische Flüchtlingskinder unterrichtet werden, hat im September einen Ausflug zur Burg Wissem und dem angrenzenden Wald unternommen. Möglich wurde dieser besondere Tag unter Leitung einer Erlebnispädagogin durch ein Förderprojekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Die SDW ist einer der ältesten deutschen Naturschutzverbände, in dem sich rund 25.000 Mitgliederinnen und Mitglieder aktiv für den Wald engagieren. Die Gruppe des HBGs war die erste Gruppe, die an diesem, speziell für Jugendliche mit Fluchterfahrung orientiertem Programm, teilnehmen durfte. Die wald-

bezogene Bildung des Projektes ermöglicht den Jugendlichen besondere Erlebnisse, die das Selbstbewusstsein stärken und zudem ein Umweltbewusstsein schaffen. Die altersgemischte Gruppe zeigte beim Bau eines Waldsofas aus Stöcken und bei herausfordernden Spielen viel Engagement. In der beruhigenden Atmosphäre konnten die Schülerinnen und Schüler vom Alltagsstress abschalten und positive, gemeinschaftliche Erfahrungen sammeln. "Es war so toll und interessant und ich habe viele gute Gefühle an diesem Tag gehabt.", so Maria Kreminska, Schüler der Klasse.

U. Haußmann

Impressionen von einer rundum gelungenen Kursfahrt nach London



Platz 3 beim Stadtradeln!

Erfolg beim Stadtradeln NRW! Unsere Schüler:innen erreichen Platz Drei in der Kategorie „Meiste aktive Radelnde“

780 Schüler:innen – das ist die beachtliche Zahl, mit der wir am Wettbewerb „Schulradeln NRW“ teilgenommen haben und so im landesweiten Vergleich punkten konnte. Gemeinsam haben unsere Schüler:innen und Lehrkräfte im Zeitraum vom 3. bis zum 23. September 2023 über 64.500km erradelt. Unsere Schule hat damit ein deutliches Zeichen für klimaschonende und selbstständige Fortbewe-

gung gesetzt. Für die bestplatzierten Teams gab es Preise und Urkunden, die Udo Sieverding, Abteilungsleiter „Mobilität der Zukunft, Radverkehr,



ÖPNV“ im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, am 11. Dezember vor rund 100 Gästen im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln überreicht hatte.

Auch im kommenden Jahr wird das Heinrich-Böll-Gymnasium wieder dabei sein, wenn es darum geht, Meter fürs Klima zu machen. Die Koordinatoren (Herr Kelderbacher und Herr Hundrup) freuen sich auf viele neue und alte aktive Radelnde.

Red.

Europaseminar 2023 — Straßburg ohne Schüler*innen

Das Europaseminar in Straßburg fand im Jahr 2023 unter besonderen Bedingungen statt. Da es im aktuellen Schuljahr bedingt durch die Umstellung auf G9 keine EF-Stufe gibt, haben sich 18 Lehr- und Verwaltungskräfte ohne Schülerinnen und Schüler aufmachen „müssen“.



Die Gruppe hat sich vor Ort in Straßburg umgeschaut und fortgebildet, um das Programm für zukünftige Schülerinnen und Schüler noch besser gestalten zu können.

Im Fokus der ortsbezogenen Fortbildung standen vor allem der Umgang mit außerschulischen Lernorten in Straßburg und Überlegungen, wie die Schülerinnen und Schüler in dem einwöchigen Europaseminar im Sinne unseres Schulprogramms für Europa sensibilisiert werden können.

Die Lehrerinnen und Lehrer konnten neue Seminareinheiten entdecken und vor Ort ausprobieren. Zukünftige Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase: Seid also gespannt auf einen spannenden Mix aus Altbewährtem und

Neuem bei den nächsten Straßburgfahrten!
A.Wüste



Schach am HBG

Unsere Schach-AG hat an der Stadtmeisterschaft Troisdorf teilgenommen und den ersten Platz der Schulwertung der weiterführenden Schulen gewonnen. Fünf SchülerInnen waren am Samstag, dem 28. Oktober 2023, am Start und haben in vier Stunden viele einzelne Schachspiele bestritten.

Schach ist eines der, dem Aussehen nach, einfachsten Spiele, aber doch eines der kompliziertesten und anspruchsvollsten überhaupt.

Vor kurzem ist die App "Schach-Spielen und Lernen" und ihre Website "Chess.com" unter den SchülerInnen des HBGs viral gegangen. Während der fünf-Minuten Pause oder der Mittagspause, egal auf welches Handy man schaute, egal in



weilich er Stufe, jeder hat dieses Spiel gespielt. Die Schachregeln sind zwar leicht zu lernen, doch das bedeutet nicht, dass Schach schnell langweilig wird. Im Gegenteil: Jedes Spiel ist anders und es ist sehr viel Konzentration und strategisches Denken erforderlich. SchülerInnen, die sich für Schach interessieren oder sogar bereits in der Freizeit

gerne Schach spielen, können sich freuen, denn das Heinrich-Böll-Gymnasium hat noch immer eine Schach AG. In dieser spielt man mit MitschülerInnen und verbessert dabei die strategischen Fähigkeiten in jeder AG-Stunde. Man wird auch die Chance haben Schach-Skills im Wettbewerb unter Beweis zu stellen und an Schulschachturnieren teilzunehmen.

Karley Müller für die Schülerzeitung SMS Weiterlesen ...

www.sms-troisdorf.de/index.php/hbg-live/1039-interview-zum-thema-schach

Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am 01.12.23 war es soweit: Die acht besten Vorleser*innen der vier 6. Klassen des HBG traten im Forum der Gesamtschule an, um einen selbst ausgewählten und sorgfältig vorbereiteten Ausschnitt aus einem Jugendbuch vorzutragen. Während der Beratungspause der Jury, die sich der schwierigen Entscheidung stellen musste, welche vier Personen in die nächste Runde kommen, räuberten die Schüler*innen, die zur Unterstützung ihrer vorlesenden Freunde mitgekommen waren, den Tisch mit den vom Förderverein gespendeten Weihnachtsplätzchen.

In der zweiten Runde steigerte sich der Schwierigkeitsgrad, nun musste eine ungeübte, unbekannte Textstelle sicher vorgelesen werden. Auch hier fiel der Jury, die aus Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen bestand, die Platzierung nicht leicht. Der zweite und der dritte Platz ging an Helen und Arjen und wurde mit Buchpreisen prämiert.

Einen Buchpreis konnte auch Amelie als Bestplatzierte entgegen nehmen. Als Schulsiegerin darf sie außerdem auf der nächsten Ebene des Vorlesewettbewerbs beim Regionalscheid in Siegburg mitma-

chen! Wir drücken Amelie dafür ganz fest die Daumen!
Red.



Zusammenwachsen in Maria Laach

Mir als Patin hat die Klassenfahrt nach Maria Laach sehr viel Spaß gemacht. Am Tag unserer Ankunft haben wir direkt mit einem Überlebenstraining im Wald gestartet, was zu großer Begeisterung bei den Fünftklässlern geführt hat. Es wurden Tipis gebaut, Wasser gesucht und probiert, Feuer zu machen. Bei Einbruch der Dunkelheit sind wir zu einer Nachtwanderung aufgebrochen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück direkt weiter mit einem Ausflug zum Laacher See. Wir haben eine schöne

Wanderung durch die Natur gemacht, und unser Ziel war das eindrucksvolle Kloster Maria Laach. Dort haben wir eine kleine



Pause eingelegt, in der die Kinder Zeit hatten, das Gelände alleine zu entdecken. Auf dem Rückweg zur Jugendherberge waren einige erschöpft, doch durch gemeinsames Singen wurde die Stimmung oben gehalten. Nach unserer Rückkehr in die Unterkunft gab es ein sehr leckeres Abendessen. Zum Abschluss haben wir noch eine kleine Party veranstaltet. Für mich war es sehr schön, mitzuerleben, wie die Gemeinschaft der Klasse zusammengewachsen ist.

Mathilda Grimm



ChemisTree

Der kooperative LK-Chemie des HBG und des GAT nimmt in diesem Jahr am Wettbewerb ChemisTree teil, bei dem es darum geht, einen MINT-Weihnachtsbaum zu gestalten. Möglich ist dabei alles, was naturwissenschaftlichen Bezug hat und Spaß macht.

J. Breuer

Internationaler Physikwettbewerb „Physicsbrawl“

Fünfzehn Oberstufenschüler, hauptsächlich aus den Koop-Physikleistungskursen von HBG und GAT nahmen mit drei Teams am internationalen „Physicsbrawl“ aus Tschechien teil.

Das ist ein digitaler Wettbewerb, bei dem so viele Aufgaben wie möglich in einer vorgegebenen Zeit gerechnet werden müssen, um Punkte zu sammeln. Erlaubt sind dabei sämtliche technischen Hilfsmittel, außer der Einsatz von künstlicher Intelligenz. Bei 1260 Teams aus 64 verschiedenen Ländern war die Konkurrenz aber nicht schwach. Und so wurde trotz Klausurphase der frühe Abend bei mitgebrachten Muffins und anderen Snacks mit Rechnen und Knobeln verbracht, dass die Köpfe rauchten und nicht nur der Spaß daran blieb: alle drei Teams konnten sich einen Platz zwischen der

Mitte und dem zweiten Drittel der Rangliste erknoeln – eine reife Leistung!

Ch. Weller



In doppelter Mission unterwegs

Mit großer Vorfreude und ebenso großer Neugierde machten sich vier Kolleginnen des HBG auf den Weg nach Finnland zur finnisch-russischen Schule in Helsinki. Frau Jung und Frau Loginov erfüllten die Mission eine neue Austauschschule im Rahmen des Erasmus+ Programmes zu finden, welche gerade auch für die Schüler/innen Anreize bietet, die Russisch als Fach am HBG belegen. Frau Joseph und Frau Mess hatten eher den Auftrag schulische Konzepte, Lernumgebungen und Lehrmethoden genauer kennen zu lernen und zu prüfen, nicht zuletzt, weil Finnlands Schulsystem seit Jahren in internationalen Vergleichen den ersten Platz einnimmt. Eine Woche lang dauerte der (Schul-)Besuch und brachte viele Erkenntnisse, Einblicke, Impulse, weckte aber auch Begehrlichkeiten.

Die finnische Schule wurde mit Unterstützung und Ideen von Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen mitgeplant und gestaltet. Partizipation wird gelebt und erfahrbar.

Die Innenausstattung der Schule wirkt wie ein Wirklichkeit gewordener skandinavischer Möbelhauskatalog: viel Holz, multifunktionale und gemütliche Möbel, offene Räume....Dazu laufen die Schüler/innen auf Socken oder in Hausschuhen

durch das Gebäude, was erfreuliche Auswirkungen auf den Lärmpegel und Sauberkeit im Gebäude hat. Die Ausstattung ist in allen Räumen auf dem neuesten Stand und für die Instandhaltung und Nutzung der digitalen Medien sind insgesamt vier Personen im Einsatz. Die Lerngruppengröße variiert von 6-18 Personen, so dass intensives Arbeiten und Beraten sowie individuelle Rückmeldungen leichter zu gelingen scheinen. Vieles, was an der Schule in Helsinki zu sehen ist, wäre wünschenswert an deutschen Schulen – auch am HBG.

Gleichzeitig erlebten wir aber auch Alltag, der in Helsinki nicht anders aussieht als in Troisdorf. So verschärfte die Schulleitung in Helsinki soeben erst die Handyregelung (nach Rücksprache mit der Schülerschaft)



und ist dabei Schreibprozesse der Lernenden stärker zu kontrollieren, weil zunehmend KI im Spiel ist...

Am Ende der Woche sind die „Verträge“ für eine neue Schulpartnerschaft geschlossen worden, worüber sich alle sehr freuen! Nun hängt es daran, ob auch die finnische Schule den Zuschlag für das Erasmus+ Programm erhält, welches am HBG seit einigen Jahren bereits läuft. Daumen drücken!

Ob am HBG in Zukunft auch alle auf Socken vom B- in den C-Trakt laufen, ist zwar zu bezweifeln, jedoch bleiben Anregungen aus Finnland, die am HBG aufgegriffen werden.

U. Mess

Weihnachtsstimmung am HBG

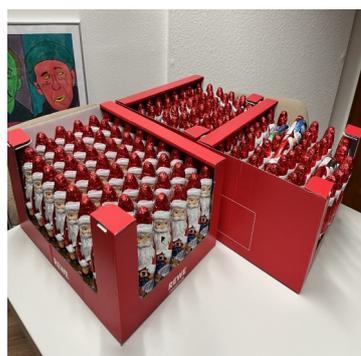
Auch in diesem Jahr wurde unser HBG-Adventskalender mit großer Spannung erwartet. Die Freude war groß, als sich am 1. Dezember die ersten Türchen für Schüler/innen und Lehrer/innen öffneten. Jeden Tag im Dezember bis Weihnachten hält der Kalender Süßigkeiten und kleine Geschenke für die glücklich Gelosten bereit. Wie in jedem Jahr haben unsere Schulsekretärinnen mit Hilfe zahlreicher Spenden die weihnachtliche Vorfreude ans HBG geholt. Dankeschön!

Da aus Brandschutzgründen im Schulgebäude kein Weihnachtsbaum stehen darf, hatte unser ehemaliger Kollege Herr Beckedorff vor zwei Jahren eine kleine Tanne vor der Schule setzen lassen, die jedes Jahr von unseren Schüler/innen geschmückt wird.

Unsere SV lud am 15.12. wieder zur 5er-Weihnachtsparty ein. Dort wurden aus Keksen und Süßigkeiten kleine Häuschen gebastelt, die man zuhause verspeisen konnte. Selbstverständlich fand in diesem Jahr auch wieder unsere Nikolausaktion durch unsere Q2 statt. Nun freuen sich viele Schüler/innen auf den ökumenischen Weihnachtsgottesdienst am letzten Schultag in der Sieglarer Kirche.

Die Redaktion wünscht allen Leser/innen unseres Newsletters frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024!

Red.



Ausblicke

Im nächsten Newsletter...

- ◆ NaWi-Tage Jgst. 10 - neues Konzept!
- ◆ Unser *Tag der offenen Tür* am HBG
- ◆ Karneval am HBG
- ◆ Skifahrt nach Schönfeld-Innerkrems
- ◆ Drittortbegegnung in Marpingen
- ◆ Unsere Partner aus Frankreich und Großbritannien am HBG
- ◆ Musikabend
- ◆ Alle Jahre wieder: Mottowoche der Q2



Termine - Save the dates (!)

- ⇒ Mittwoch, 17.01.2024: Elterninformationsabend zum *Tag der offenen Tür*
- ⇒ Samstag, 20.01.2024: *Tag der offenen Tür*
- ⇒ Montag, 29.01.2024: Pädagogischer Tag (Studientag für Schüler/innen)
- ⇒ Montag, 26.02.2024: Schulpflegschaft (19:30 Uhr)
- ⇒ Montag, 04.03.2024: Schulkonferenz (19:00 Uhr)
- ⇒ Montag, 18.03.2024: Musikabend (19:00 Uhr)



HBG- Podcast: Böll-Gespräch



Folge 3: Willkommen zurück!

<https://das-boell-gespraech.podigee.io/>



Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf
Städtisches Gymnasium
mit Sekundarstufe I in Ganztagsform
und Sekundarstufe II
 Edith-Stein-Straße 15
 53844 Troisdorf
 Tel.: (02241) 96 23 500 oder 501
 Fax: (02241) 96 23 520
 E-mail: sekretariat@hbg-troisdorf.de
 Homepage: www.hbgtroisdorf.de



© Layout: R. Lewe/ Redaktion: A. Greiwe und R. Last

